



Kunst statt Strandkorb

Wofür dient eigentlich eine Strandkorbhalle, wenn die Strandkörbe am Strand sind? In Ording gibt es darauf neuerdings eine feinsinnige Antwort: Die betreffende Halle am Norderdeich dient im Sommer der Kunst und ihren Liebhabern.



Im Sommer bestimmt die Kunst Flair und Funktion der Strandkorbhalle in Ording.

Die Idee, für den großen Zweckbau im Sommer eine neue Bestimmung zu finden und quasi zur Zwischenmiete die Kunst einziehen zu lassen, wird seit einem guten Jahr von der eigens dafür gegründeten „Kunstinitiative St. Peter-Ording“ mit Leben gefüllt. Den Schwung dafür brachte Vereinsgründer Thomas Bartram 2011 als Umzugsgeschenk mit. Von Haus aus Lehrer mit langjähriger Tätigkeit in Glückstadt, hatte er bereits das dortige historische Provianthaus kulturell auf Kurs gebracht. Um die Sympathien der Öffentlichkeit für das vom Abriss bedrohte Gebäude zu mobilisieren, hatte er – ebenfalls unterstützt von einem Verein – den Boden für Kunstausstellungen und verwandte Angebote bereitet.

Den nachhaltigen Erfolg des Projektes hatte Thomas Bartram „im Gepäck“, als er vor zwei Jahren nach St. Peter-Ording umzog. „Ich will Kunst mit Atmosphäre präsentieren“, lautet das vordringliche Anliegen, das weniger die einschlägig etablierten Adressen im Sinn hat, als die Unbefangenheit von Räumen ohne künstlerische Vorbildung.

Die Strandkorbhalle am Ortsrand von Ording passte nicht nur perfekt ins Bild. Die Idee,

sie aus dem sommerlichen Schlummer zu befreien, fand auch jede erforderliche Hilfeleistung. Die Veredelung zur Kunsthalle durch passende Beleuchtung, Rigipswände, Unmenge weißer Farbe etc. gelang kostenfrei mit ehrenamtlichen Helfern, Sponsorenmitteln und Unterstützung von Gemeinde und Tourismus-Zentrale. Die erste Ausstellung „Watt'n Meer!“ im Sommer 2012 sprach für sich: Innerhalb von zwei Monaten nutzten rund 3.000 Besucher die Strandkorbhalle zur kunstsinnigen Erbauung.

Zur zweiten Ausstellung im Juli und August werden, wie gehabt, namhafte Künstler der Region erwartet. Ihr Thema ist diesmal das „Marschenland“. Die Vernissage ist am 29. Juni 2013 um 16 Uhr. Danach öffnet die Strandkorbhalle bis zum 01. September täglich (außer montags) von 16 bis 19 Uhr.

Der Eintritt ist frei. sam

Kunstinitiative St. Peter-Ording
Thomas Bartram
Norderdeich 41
25826 St. Peter-Ording
Telefon 04863/ 9507743
www.kunstinspo.de



Evangelisches
Jugenderholungsdorf
St. Peter-Ording

direkt an der
Nordseeküste Nordfrieslands



Das Ev. Jugenderholungsdorf liegt direkt hinter dem Nordseedeich und ist für Gruppen aller Art – ob jung oder alt – ein beliebtes Reiseziel.

Nur Unterkünfte mit Vollverpflegung.
Häuser mit je 3 bis 74 Betten.
Viele Freizeitmöglichkeiten auf dem Gelände: Spielplatz mit Kletterschiff und 6er-Schaukel, Basketballplatz, Minigolfanlage, Volleyballplatz, Rasenfußballplatz, Bolzplatz und eine Gymnastikhalle mit Kletterwand.

Fußweg zum Badestrand ca. 5 Min.



Ev. Jugenderholungsdorf
St. Peter-Ording
Pestalozzistraße 54
25826 St. Peter-Ording
Telefon: 04863-3375
Fax: 04863-5232
www.jugenderholungsdorf.de
info@jugenderholungsdorf.de

Das Ev. Jugenderholungsdorf St. Peter-Ording ist eine Einrichtung des Diakonie-Hilfswerkes Schleswig-Holstein (DH-W). Das DH-W gehört zur Gruppe Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie.

